

Fusing in der Glasgestaltung:

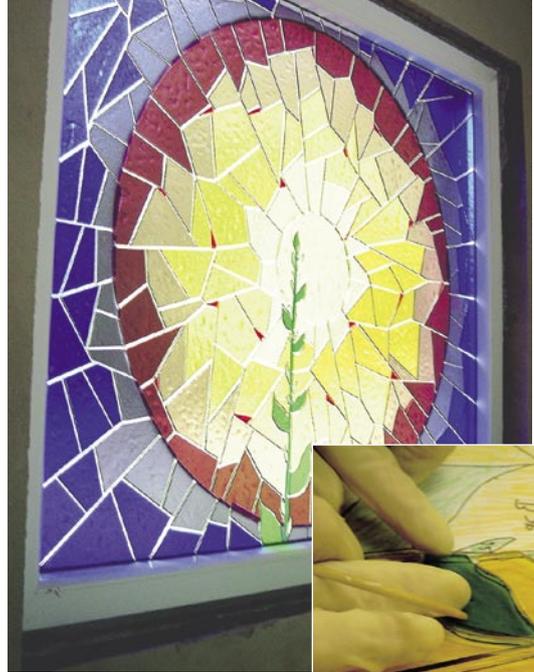
Ausdrucksformen

Die unverwechselbaren Verglasungen von Elgin Design spiegeln die Liebe zum Handwerk wieder. Dabei entstehen Fusingobjekte mit Akribie bis ins Detail.

Zu den Schwerpunkten der Arbeiten von Elgin Design zählen neben außergewöhnlich farbgestalteten VSG-Scheiben auch exklusive Einzelanfertigungen von farbigen Fusing- und Strukturgläsern. Sämtliche Arbeiten werden nach individuellen Anforderungen durchgeführt. Dabei verläßt man sich jedoch nicht auf allgemein gültige Rezepte und Regeln, sondern geht immer wieder neue Wege. „Ausgehend von der Beratung bis hin zu komplexen Lösungen, bieten wir unseren Kunden Produkte die sich durch unverwechselbares Design auszeichnen.“ Ein Beispiel dafür ist die Verglasung der Aussegnungshalle in Waischenfeld. „Einfach mal zu entwerfen“

gibt es nicht bei Elgin. Und so geht der Umsetzung der Objekte stets eine Begehung voraus. „Diese Begehung ist für mich sehr wichtig, um die Stimmung der Umgebung in die Verglasung einzubinden,“ sagt Bernd Elgin. Und das ist bei dem Projekt Waischenfeld gelungen. Entstanden ist eine Verglasung, „die die Themen Erleuchtung in Zusammenhang mit Ruhe, Hoffnung und Erlösung widerspiegelt“, erklärt Elgin. Diese Eindrücke nahmen anschließend am Zeichentisch Gestalt an. Anhand der Entwürfe wurden Fusing-Verglasungen in der Abmessung 1138 x 1138 mm und zwei Verglasungen in den Maßen 1248 x 288 mm hergestellt. „Die Fusingtechnik erlaubt es, neue Formen in Funktion und Ästhetik zu einer Einheit zu verschmelzen.“ Das wird anhand der Beispiele deutlich. Mit viel Kunstfertigkeit entstanden regelrechte „Schmuckstücke“.

MZ



Bilder: Elgin Design



Umgesetzte Inspiration in Handarbeit gefertigt



Elgin-Design
90518 Altdorf/Oberrieden
Tel. (0 91 87) 52 15
info@Elgin-Design.de
www.Elgin-Design.de

Kölling stellt neues Verbundsicherheitsglas vor:

Attraktive Mischung

Die mittelständische Unternehmensgruppe Kölling ist ein bedeutender Hersteller und Vertriebspartner von Glas- und Isolierglasprodukten. Mit „Piavetro“ stellt das Mindener Unternehmen ein Verbundsicherheitsglas aus Holz und Glas für vielfältige Einsatzgebiete vor.

Bei der Produktneuheit handelt es sich um ein Verbundsicherheitsglas (VSG) aus Float, TVG oder ESG mit eingebettetem Furnier. Es schützt vor UV-Einflüssen, Feuchtigkeit und Staub und ist sowohl innen als auch außen einsetzbar. Durch die Transparenz des Furniers ergeben sich bei rückseitiger Beleuchtung sehr wirkungsvolle Effekte. Zusätzlich können mit

Lasertechnik Ornamente und Schriftzüge ein gebracht werden.

Für das Produkt besteht ein europaweites Patent. Bislang wurden folgende Furniere verarbeitet: Amerikanischer Kirschbaum, Kanadischer Ahorn, Birke, Fichte, Kiefer, Lärche, Buche, Nussbaum, Eiche, Birkenmaser, Vogelaugenahorn, Eibe und Nussbaum naturwuchs mit ein oder zwei Furniereinlagen. Das VSG ist vielseitig einsetzbar und eignet sich für konstruktive Glasfassaden, Türfüllungen, Isolierglas, Ganzglasanlagen, Raumteiler, Deckenbeleuchtungen, Glastrennwände und -schiebetüren, begehbare Verglasungen, Brüstungen, Absturzsicherungen sowie Möbelfronten und Duschtrennwänden, um nur einige Beispiele zu nennen.

Vom Landesmaterialprüfamt Sachsen-Anhalt in Magdeburg wurde „Piavetro“ verschiedenen Prüfungen unterzogen. So war das VSG mit innenliegendem Holzdekor hinsichtlich des Verbundverhaltens, der Beständigkeit bei



hoher Temperatur, der Beständigkeit bei der Klimawechselprüfung und der Beständigkeit bei der Bestrahlungsprüfung zu bewerten. „Piavetro“ hat allen Anforderungen entsprochen und die Tests problemlos bestanden. ■



Kölling Glas
32425 Minden
Tel. (05 71) 8 28 62-0
info@koelling-glas.de
www.koelling-glas.de